



Die Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung II Punkt 28 der öffentlichen Sitzung am 17. Dezember 2015

Vorlagen-Nr. 15-V-51-0054

Sicherung des Fachkräftebedarfs in Wiesbadener Kindertagesstätten. ESF-Projekt "Quereinstieg für Männer und Frauen in Kindertagesstätten" - Start 2. Jahrgang

Beschluss Nr. 0476

1. Es wird zur Kenntnis genommen:

- 1.1 Das Wiesbadener Projekt „Quereinstieg für Männer und Frauen in Kindertagesstätten“ ist am 01.09.2015 mit 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmern erfolgreich gestartet.
- 1.2 Insgesamt können drei Jahrgänge im Projektzeitraum ausgebildet werden. Die Gesamtlaufzeit des Projektes reicht bis 31.07.2020. Im Jahr 2016 sollen fünf Plätze für den zweiten Jahrgang in städtischen Kitas bereitgestellt werden. Die restlichen (diesmal) 20 Plätze werden die Kitas in freier Trägerschaft bereitstellen.
- 1.3 Das Projekt knüpft inhaltlich und organisatorisch am Beschluss des Magistrats vom 18. August 2015 (Beschluss Nr. 0583) „Sicherung des Fachkräftebedarfs in Wiesbadener Kindertagesstätten. Teilnahme am ESF-Projekt Quereinstieg für Männer und Frauen in Kindertagesstätten“ an.
- 1.4 Das gemeinsamen Projektbüro und die Geschäftsstelle wurden bei der MitInitiative e.V. angesiedelt. Die Finanzierung dieser Kosten erfolgt zu 100 % aus den Projektmitteln des Bundes, die Finanzierung der Praktikantinnen und Praktikanten erfolgt aus ESF-Mitteln und Landeszuwendungen.
- 1.5 Der Magistrat (Dezernat II/51) berichtet regelmäßig, mindestens einmal jährlich im Jugendhilfeausschuss und Ausschuss für Soziales und Gesundheit über die Erkenntnisse und den Verlauf des Modellprojektes.

2. Es wird beschlossen:

- 2.1 Der Magistrat (Dezernat III/11) wird beauftragt, gem. der Einstellungsvorschläge des Dezernates II/51, bis zu fünf befristete Praktikantenverträge für 2016 abzuschließen.

(antragsgemäß Magistrat 01.12.2015 BP 0920)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2015
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .12.2015
im Auftrag

1. Dezernat II
2. Dezernat III zu Ziffer 2.1
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Bock